



Tagesordnung

Sitzung vom 19.09.2023

TOP 0 **Formalia**

- 1) Feststellung der Beschlussfähigkeit. Es müssen mindestens 15 Mitglieder anwesend sein, da derzeit 15 Fachbereiche zu Beginn der Sitzung ruhen (Biologie, Ethno-Musik, FHU, Kunstgeschichte, LAS, Mathematik, Medizin, Pharmazie, Philosophie, Psychologie, SIJ, Skandinavistik, Slavistik, Wirtschaftswissenschaften, Zahnmedizin).
- 2) Genehmigung der Protokolle vom 18.07.2023, 25.07.2023 und 22.08.2023.
- 3) Anmerkungen zur Tagesordnung.

TOP 1 **Berichte**

- 1) Vorstandsbericht
- 2) Bericht des beratenden Mitglieds der VS im Senat

TOP 2 **Abstimmungen**

- 1) Ruhende Mandate bei Initiativlisten (Präsidium)
- 2) Greenmotions Filmfestival 2023

Beantragt sind **1.750,00€** aus dem **Gruppenunterstützungsbudget**, in diesem befinden sich noch **3.712,65€** von **4.742,00€** für dieses Quartal (**2. Quartal 23/24**).

- 3) Änderung der AStA-GO (Vorstand)

4) Zentraler Projektwettbewerb 2024 (SVB-Gremium)

TOP 3 Finanzanträge

1) Schulung Nightline

Beantragt sind **1.600,00€** aus dem Gruppenunterstützungsbudget, in diesem befinden sich noch **3.712,65€** von 4.742,00€ für dieses Quartal (2. Quartal 23/24).

TOP 4 Sonstige Anträge

1) Zentraler Projektwettbewerb 2024 (SVB-Gremium)

Es handelt sich hierbei um eine alternative Liste zum Antrag der letzten Sitzung.

TOP 5 Diskussion

1) Rheinevents – konkretere Pläne (Vorstand)

TOP 6 Termine und Sonstiges

1) StuRa-Termine in der vorlesungsfreien Zeit:

| Datum | | Antragsfrist |
|------------|---|------------------------------|
| 19.09.2023 | StuRa-Sitzung im September | 11.09.2023, 12 Uhr |
| 17.10.2023 | Konstituierende StuRa-Sitzung des neugewählten StuRa und erste StuRa-Sitzung im neuen Semester davor How To StuRa ab 17 Uhr 30 | 16.10.2023, 12 Uhr (regulär) |

2) University Health Day am 04.10.2023

Von 9 bis 17 Uhr im KGI.

3) Rempart Rave

Rempart Rave, Donnerstag: 12.10.2023 in der Ersti Woche.

4) Erinnerung an die Eintragung der Ersti-Veranstaltung in die myUFR-App

Wie in jedem Jahr sind die Fachschaften gebeten, ihre Einführungsveranstaltungen zum Wintersemester in die App – jetzt in „myUFR“ umbenannt – einzupflegen.

Angebote zum Studienstart (Vorkurse, Einführungswoche, gern auch später im Semester nicht-curriculare Angebote) sollten **möglichst zeitnah, spätestens jedoch bis zum 22. September** eingetragen werden, sodass die Nutzer*innen bei Installation bereits so viele Veranstaltungen wie möglich finden

Zur Dateneingabe findet ihr hier einige Links:

1. [Eingabeformular für Ihre Angebote](#)

Neu: Bei Studienstart-Veranstaltungen unbedingt das entsprechende Häkchen setzen!

2. [Hilfestellung zur Dateneingabe](#)

3. [Website mit App-Tutorial und FAQ für Veranstaltende](#)

Die aktuelle Version der App ist bereits in den App Stores für [Android](#) und [iOS](#) verfügbar, sodass Sie dort (nach „swipe down“ in der Veranstaltungsübersicht) oder in der [Webversion](#) Ihre Einträge einige Minuten nach dem Einpflegen sehen können. Studienanfänger*innen bekommen mit Immatrikulation eine automatische Willkommensmail, in der u.a. auch auf die App hingewiesen wird.

Bericht des beratenden Mitglieds der VS im Senat

- Amtszeit Okt. 2022 bis September 2023 -

Der Bericht orientiert sich nachfolgend an den wesentlichen Aufgaben und Themen, die der Senat in seiner Zuständigkeit im vergangenen Jahr bearbeitet hat.

- Berichte des Rektorat

Senatssitzungen beginnen immer mit einem, mal kürzer, mal länger dauernden Bericht des Rektorats. Dabei wurde über aktuelle hochschulpolitische Entwicklungen, insb. hinsichtlich der Landespolitik, sowie über jüngste Entwicklungen an der Universität, etwa Forschungserfolge, Auszeichnungen oder Förderungszusagen, informiert. Je nach Thema fragten wir als studentische Senatsmitglieder kritisch nach oder brachten Anliegen ein.

- Neubesetzungen von Professuren und Stellungnahmen zu Funktionsbeschreibungen

Jede an der Universität zu besetzende Professur muss vom Senat genehmigt werden. Auch wird bei einigen Professurausschreibungen eine Stellungnahme des Senats zu deren „Funktionsbeschreibung“ eingeholt. In der vergangenen Amtszeit seit Oktober 2022 standen insg. 28 Berufungen aus allen Fakultäten zur Beschlussfassung auf den Senatstagesordnungen. Der Senat erhält dafür einen Berufungsvorschlag aus den vorangeschalteten Gremien der jeweiligen Fakultät (Berufungskommission, Fakultätsrat) der in der Regel drei ausgewählte Bewerber*innen für eine Professur vorschlägt. Bei Annahme werden diese dann in der Reihenfolge ihrer Platzierung ein Ruf erteilt. Soweit ersichtlich, wurden alle dem Senat in der vergangenen Amtszeit vorgelegten Berufungsvorschläge angenommen. Teilweise gab es größere Diskussion und Kritik, die insb. von den studentischen Vertreter*innen und mir vorgebracht wurde. In unserem Fokus standen dabei v.a. Gleichstellungsaspekte. Nach wie vor ist die Berufungspraxis, insb. bei einigen Fakultäten (fast) ausschließlich männlich. Auch wenn mittlerweile immer mehr Frauen und nicht-binäre Personen sich auf Professuren bewerben, ist ihr Anteil bei den Einladungen zu Vorstellungsvorträgen geringer und auf den finalen Berufungslisten werden sie, wenn überhaupt, mehrheitlich nicht auf den ersten Platz gesetzt. Unsere Kritik fand hier häufig durchaus Anklang bei anderen Senatsmitgliedern, war aber meist nicht mehrheitstauglich. Weiter versuchten wir bestmöglich die Erfahrungen und Qualifikationen von Berufungskandidat*innen in der Lehre kritisch zu bewerten.

- Vergabe außerplanmäßiger Professuren

Fast in jeder Senatssitzung wurden außerplanmäßige Professuren vergeben. Dabei handelt es sich nicht um reguläre Professuren auf Lehrstühlen, sondern lediglich um die Vergabe des Titels des*der außerplanmäßigen Professor*in für Personen, die besondere Leistungen in der Forschung und regelmäßige Lehrpraxis nachweisen können. Anträge hierfür entstammten nahezu ausschließlich der medizinischen Fakultät. Die Antrags- und Vergabep Praxis war und ist hier noch mehr männlich dominiert als bei der Besetzung regulärer Professuren. Dieser Umstand und die hohe Antragsquote aus der Medizin nahmen wir als Studierendenvertreter*innen immer wieder zum Anlass für Kritik.

- Besetzung von Gremien/Leitungspositionen

Der Senat ist meist das Gremium, das andere Universitätsgremien oder Gremien von Institutionen, die mit der Universität verbunden sind, besetzt. Ebenso obliegt ihm die Besetzung von zentralen Leitungspositionen der Universität. Auch in der vergangenen Amtszeit wurden wieder diverse Gremien besetzt. Erfreulich ist hier, dass aufgrund langwierigem Drängen insb. der studentischen

Senatsmitglieder, mittlerweile fast ausschließlich paritätische Besetzungsvorschläge eingereicht und beschlossen wurden.

- Verabschiedung von Studien-, Prüfungs- und Zulassungsordnungen

Neben den bereits aufgeführten Personalangelegenheit, entscheidet der Senat auch über alle Satzungen und Ordnungen, die den Universitätsbetrieb betreffen. Bei weitem am meisten und für die Studierenden auch relevantesten ist dabei die Verabschiedung von neuen oder geänderten Studien-/Prüfungs- und Zulassungsordnungen. Teilweise sind diese aufgrund der Änderung gesetzlicher Rahmenbedingungen notwendig, gehen aber häufig auch auf fakultätsinterne konzeptionelle Änderungen für einzelne Studiengänge oder ganze Fächer zurück. Hier achteten wir v.a. darauf, ob Verschärfungen für die Zulassung oder den Studienverlauf geplant sind und fragten entspr. nach oder sprachen uns dafür/dagegen aus.

- Berichte von Fachstellen & -kommissionen

Die Universität hat zu vielen Fachbereichen/-themen besondere Stellen und Kommissionen eingerichtet, die in der Regel einmal im Jahr dem Senat einen Bericht über ihre vergangene Arbeit und einen Ausblick auf die zukünftige zu geben. Dazu zählten in der vergangenen Amtszeit u.a. die Beauftragte für Studierende mit Behinderung oder chronischer Erkrankung, die Ethik-Kommission oder die Gleichstellungsbeauftragte. Aber auch Berichte der Universitätsbibliotheksleitung und der Leitung des Universitätsrechenzentrums sowie des Personalrats wurden in den Senat eingebracht.

- Gleichstellung

Als Querschnittsthema waren Gleichstellungsfragen nahezu immer Thema einer Senatssitzung, wie etwa bei den bereits erwähnten Berufungen. Der im Juli veröffentlichte Jahresbericht der Gleichstellungsbeauftragten zeigte außerdem trotz leichter Verbesserung weiterhin große Defizite auf. Mit Ausnahme des Rektorats sind die Leitungspositionen an unserer Universität überdurchschnittlich mit Männern besetzt und auch nur 28% der Professuren waren 2022 weiblich. Nach wie vor existiert ein Gender-Pay-Gap bei den Professuren. Einige Fakultäten fallen mit ihrem unterdurchschnittlichen Frauenanteil besonders auf. In den höchsten Entscheidungsgremien der Universität spiegeln sich Gleichstellungsdefizite ebenso wieder. Der Senat hatte bislang einen Frauenanteil von etwa 35% der stimmberechtigten Mitglieder, wobei vor allem die Statusgruppe der Professor*innen mit einem Frauenanteil von ca. 16% und insg. 22 der 43 stimmberechtigten Sitze den Schnitt nach unten drückte. Erfreulich ist, dass im neu gewählten Senat ab Oktober nunmehr der Frauenanteil auf etwa 56% angewachsen ist, wobei insb. unter den Professor*innen der Anteil auf ca. 36% angewachsen ist. Darin kann sicher auch ein Erfolg der studentischen Senatsarbeit aus den vergangenen Amtszeiten gesehen werden, die eine Begründungspflicht für nicht-paritätische Wahlvorschläge in Grund- und Wahlordnung verankern konnte.

- Struktur- und Entwicklungsfragen

Der Senat beschäftigte sich übers Jahr verteilt auch mit der anstehenden Runde der Exzellenzstrategie sowie dem universitätseigenen gesamtuniversitären Strategieprozess und dem neuen Leitbild der Uni. Viel Platz in mehreren Sitzungen nahm die Verabschiedung des Struktur- und Entwicklungsplans (StEP) für die Jahre 2024-2028 ein. Dieser alle vier Jahre zu erstellende Bericht für das Ministerium für Wissenschaft, Forschung und Kunst des Landes BW soll die zentralen Strategie- und Entwicklungsplanung der Universität für die nächsten vier Jahre aufzeigen. Im Ausgestaltungsprozess kam es zu durchaus größerem Dissens, der StEP wurde dennoch im vergangenen Sommersemester verabschiedet.

- Einrichtung von Sonderforschungsbereichen

Im Laufe des Jahres wurden mehrere Anträge auf Einrichtung von Sonderforschungsbereichen vom Senat positiv beschieden.

- Andere Einzelfragen

Über laufende Themen hinaus taten sich in der vergangenen Amtszeit auch einzelne andere Themen auf. So stand Ende letzten Jahres insb. die Frage nach dem Umgang mit dem Freiburger Konfuzius-Institut auf der Tagesordnung. Die chinesischen Konfuzius-Institute entsprechen den deutschen Goethe-Instituten und sollen Sprach- und Kulturförderung Chinas im Ausland voranbringen. Anders als etwa die Goethe-Institute unterstehen sie aber direkt den chinesischen Behörden und fielen in den vergangenen Jahren des Öfteren wegen propagandistischer Aktivitäten oder dem Verdacht von Spionage auf. Hierzu gab es eine reflektierte Auseinandersetzung im Senat. Außerdem distanzierte sich der Senat im vergangenen Sommersemester von verliehenen Ehrendoktor- und Ehrensensatorwürden für die ehemaligen Erzbischöfe, Robert Zollitsch, Oskar Saier und Eugen Seiterich, nachdem ihnen im April schwere Verfehlungen im Rahmen der Missbrauchsskandale der katholischen Kirche durch die vom Bistum beauftragte Aufarbeitungskommission bescheinigt wurden. Etwa zeitgleich wurde auch das universitätseigene Gutachten zu den Namenspatronen der Universität dem Senat bekannt und später veröffentlicht. Im Fokus standen v.a. antisemitische Vorwürfe gegenüber dem Universitätsgründer Albrecht VI. von Österreich und dem späteren Bewahrer, Ludwig I. von Baden. Das Gutachten kam zum Ergebnis, dass kein Bedarf einer Umbenennung bestünde. Letztlich konnte auch ein zentrales Anliegen der Promovierenden durchgesetzt werden. Im Berufungsleitfaden ist nach langem Ringen nun vorgesehen, dass Bewerber*innen Nachweise für Erfahrungen und Qualifikationen in der Betreuung und Personalführung erbringen. Damit soll teilweise prekären Betreuungs- und Führungskompetenzen insb. in Promotionsverhältnissen entgegengewirkt werden.

Finanzantrag

Öffentlicher Teil

Dieser Teil des Antrags wird in den Protokollen der Studierendenvertretung auf z.B. der Homepage veröffentlicht.



| | |
|---|--|
| Titel der Veranstaltung, Aktion bzw. Sache | |
| Schulung Nightline | |
| Antragsteller*innen Personen bzw. Gruppen, die den Antrag beim StuRa stellen. | Datum der Veranstaltung/ Fälligkeit der Mittel |
| Nightline Freiburg e.V. | 10.11.23 -12.11.23 |
| Beschreibung der Veranstaltung/Sache und Bezug zur Studierendenvertretung Wesentliche Angaben wie Inhalt, Ziel des Projekts, beteiligte Gruppen. Die Nightline Freiburg ist ein Zuhör- und Informationstelefon für Studierende von Studierenden, bei dem sich Anrufer*innen und Zuhörer*innen einer Ebene begegnen. Das Konzept stammt ursprünglich aus England und wird in Freiburg seit 2002 angeboten, wobei die Nightline Freiburg unter dem Semester täglich von 20 bis 0 Uhr erreichbar ist. Als Studierende verschiedener Fachrichtungen sitzen wir ehrenamtlich und anonym am Telefon, um unseren Anrufer*innen zuzuhören. Wir haben ein offenes Ohr für alle Sorgen, Probleme und Freuden von Studierenden und bieten eine Gelegenheit, sich den Frust von der Seele zu reden oder einfach zu plaudern. Dabei arbeiten wir auf der Grundlage der Gesprächsführung nach Carl Rogers mit den Werten der Empathie, Vorurteilsfreiheit und Annahme. Um eine offene und gute Gesprächsatmosphäre zu ermöglichen, werden alle unsere Mitarbeiter*innen speziell, intensiv und fortlaufend für den Telefon- bzw. E-Mail-Dienst geschult. Das Schulungswochenende findet auf einer Hütte in der Region statt. Die Verpflegung dazu wird vereinsintern organisiert, sodass Vereinsmitglieder für alle Teilnehmenden kochen. Daher muss nur die Verpflegung, geringe Materialkosten, die Fahrt und die Übernachtung gezahlt werden. | |
| Finanzplan Aus dem Plan sind alle insgesamt anfallenden Kosten und der hier beantragte Teil aufzuführen sowie eine Auflistung, wie der Rest finanziert wird (andere Organisationen, Einnahmen etc.). | Wird der StuRa als Sponsor/ Unterstützer genannt? <input checked="" type="checkbox"/> Ja <input type="checkbox"/> Nein |
| Ausgaben Honorare +4,2% Künstler*innensozialabgaben | Einnahmen |
| | Schulungsbeiträge der Teilnehmer*innen: 450€ |
| Ausgaben Rest Alle restlichen Ausgaben | |
| Unterkunft und Verpflegung: 1800,00€ Fahrtkosten: 150,00€ Schulungsmaterial: 80,00€ | |
| Beim StuRa/AStA beantragter Teil der Ausgaben | |
| 1600,00€ | |

Auf Vorschlag der Studierenden zu vergebende Qualitätssicherungsmittel
Zeitraum 01.01.2024 bis 31.12.2024

| Einrichtung | Kosten- stelle | Kategorie | Stufe (1,2,3) lt. VwV | Maßnahme | Anzahl Monate | VZÄ- Anteil | Wertig- keit | Summe Personal (E*) | Kategorie Hiwi | Hiwi-Std. pro Monat | Summe Hiwi | Mittel | Bewilligungs-summe pro Einrichtung |
|--|-------------------|-----------------|-----------------------------|--|------------------|----------------|-----------------|---------------------------|---------------------|------------------------|---------------|--------------|---------------------------------------|
| 2 | 3 | 1 | 4 | 6 | 8 | 9 | 10 | 11 | 12 | 13 | 14 | 15 | 16 |
| LE 09 | 8100000201 | Investitionen | 2 | Anschaffung ZEISS AxioScan 7, Virtuelles Mikroskop | | | | | | | | 139.695,00 € | 139.695,00 € |
| Zentrale Universitätsverwaltung, Bildungstransfer, ZIS | 3000338311 | Personal | 1 | Projektkoordination und inhaltliche Ausgestaltung der Schnittstellen mit den Fächern | 12,0 | 0,30 | E12 | 25.950,00 | | | | | |
| Zentrale Universitätsverwaltung, Bildungstransfer, ZIS | 3000338311 | Personal | 1 | Verwaltung | 12,0 | 0,05 | E6 | 2.685,00 | | | | | |
| Zentrale Universitätsverwaltung, Bildungstransfer, ZIS | 3000338311 | Personal | 1 | Studentische Hilfskraft | 12,0 | | | | c) stud. Hilfskraft | 18 Std./Monat | 3.538,94 € | | |
| Zentrale Universitätsverwaltung, Bildungstransfer, ZIS | 3000338311 | Sachmittel | 1 | Lehrauftragsmittel mit Reisekosten | | | | | | | | 2.100,00 € | |
| Zentrale Universitätsverwaltung, Bildungstransfer, ZIS | 3000338311 | Sachmittel | 1 | Literatur, Reisekosten zu Expert*innen | | | | | | | | 300,00 € | 34.573,94 € |
| Universitätsbibliothek Freiburg | 4000100000 | Sachmittel | 2 | Technische Ausstattung Medienzentrum | | | | | | | | 7.600,00 € | |
| Universitätsbibliothek Freiburg | 4000100000 | Literaturmittel | 2 | Ausbau des Bestands an studienrelevanter Literatur | | | | | | | | 8.300,00 € | 15.900,00 € |
| Rechtswissenschaftliche Fakultät | 1020000011 | Personal | 3 | Mentoring und Veranstaltungen | 12,0 | | | | a) Hiwi abg.HB | 20 Std./Monat | 5.731,84 € | | |
| Rechtswissenschaftliche Fakultät | 1020000011 | Personal | 3 | Mentoring und Veranstaltungen | 12,0 | | | | c) stud. Hilfskraft | 20 Std./Monat | 3.932,16 € | | 9.664,00 € |
| Rechtswissenschaftliche Fakultät | 1020500001 | Personal | 1 | Studentische Hilfskraft | 12,0 | | | | a) Hiwi abg.HB | 20 Std./Monat | 5.731,84 € | | |
| Rechtswissenschaftliche Fakultät | 1020500001 | Personal | 1 | Unterstützung IT Support | 12,0 | 0,09 | E5 | 4.653,00 | | | | | 10.384,84 € |
| Institut für Geschichte | | Sachmittel | 2 | Samstagsöffnung der Bibliothek im KG IV von 10-20 Uhr mit Wachdienst Fa. Stöting | 4,0 | | | | | | | 4.600,00 € | 4.600,00 € |
| Institut für Anglistik | 1050800001 | Personal | 2 | Koordinationsstelle für Dokumentations-, Planungs-, Vernetzungs- und Recherchearbeiten, technische Umsetzung der digitalen Inhalte, sowie Design und Layout der zu publizierenden erarbeiteten Inhalte | 12,0 | 0,25 | E9 | 16.000,00 | | | | | |
| Institut für Anglistik | 1050800002 | Personal | 1 | Hilfskraft Social Media und Koordination | 12,0 | | | | c) stud. Hilfskraft | 20 Std./Monat | 3.932,16 € | | |
| Institut für Anglistik | 1050800002 | Sachmittel | 1 | Sachmittel für Honorare Druckkosten, Vernetzung und Weiterbildungsmaßnahmen | | | | | | | | 10.000,00 € | 29.932,16 € |
| Deutsches Seminar | 1050603001 | Sachmittel | 2 | Produktion von Videos | | | | | | | | 28.000,00 € | |
| Deutsches Seminar | 1050603001 | Sachmittel | 2 | Produktion von Audio Podcasts | | | | | | | | 7.000,00 € | |
| Deutsches Seminar | 1050603001 | Sachmittel | 2 | Arbeitsplatz-Lizenz Articulate | | | | | | | | 726,00 € | |
| Deutsches Seminar | 1050603001 | Personal | 2 | Hilfskräfte | 9,0 | | | | | | | 6.000,00 € | 41.726,00 € |
| University College | 4000304001 | Personal | 1 | Entwicklung und Implementierung von digitalen Lehrmaterialien | 12,0 | | | | a) Hiwi abg.HB | 20 Std./Monat | 5.731,84 € | | |
| University College | 4000304001 | Sachmittel | 1 | Softwarelizenz articulate Rise360 (Bildungswesen) | | | | | | | | 700,00 € | 6.431,84 € |
| Institut Gender Studies | | Personal | 1 | Unterstützung Seminarvorbereitung und Durchführung | 5,0 | | | | c) stud. Hilfskraft | 40 Std./Monat | 3.563,52 € | | |
| Institut Gender Studies | | Personal | 2 | Unterstützung Seminarvorbereitung und Durchführung | 5,0 | | | | b) Hiwi FH,BCAb | 30 Std./Monat | 2.865,78 € | | 6.429,30 € |
| Historisches Seminar | 1060500001 | Sachmittel | 1 | Honorar, 200 € / Person | | | | | | | | 1.200,00 € | |
| Historisches Seminar | 1060500001 | Sachmittel | 1 | Reisekosten, 200 € / Person | | | | | | | | 1.200,00 € | |
| Historisches Seminar | 1060500001 | Sachmittel | 1 | Übernachungskosten, 95 € / Person | | | | | | | | 570,00 € | |
| Historisches Seminar | 1060500001 | Sachmittel | 1 | Werbekosten | | | | | | | | 100,00 € | |
| Historisches Seminar | 1060500001 | Personal | 1 | Hilfskraft zur Unterstützung der Vortragsreihe | 4,0 | | | | c) stud. Hilfskraft | 18 Std./Monat | 1.327,10 € | | 4.397,10 € |
| Institut für interdisziplinäre Anthropologie | 1061400001 | Personal | 2 | Einführungstage, Unterstützung Vernetzung | 1,0 | | | | b) Hiwi FH,BCAb | 10 Std./Monat | 296,46 € | | |
| Institut für Interdisziplinäre Anthropologie | 1061400001 | Personal | 2 | Einführungstage, Unterstützung Vernetzung | 1,0 | | | | b) Hiwi FH,BCAb | 10 Std./Monat | 296,46 € | | |
| Institut für Interdisziplinäre Anthropologie | 1061400001 | Personal | 1 | Unterstützung Studentische Diskussionsgruppe | 5,0 | | | | b) Hiwi FH,BCAb | 25 Std./Monat | 2.388,15 € | | |
| Institut für Interdisziplinäre Anthropologie | 1061400001 | Personal | 1 | Mentorat | 5,0 | | | | b) Hiwi FH,BCAb | 20 Std./Monat | 1.910,52 € | | 4.891,59 € |
| Institut für Medizin | | Personal | 1 | Ärztliche Projektleitung / Lehrauftrag | 12,0 | 0,30 | E11 | 23.880,00 | | | | | |
| Institut für Medizin | | Personal | 1 | Gastdozent*innen | 1,0 | 0,22 | E15 | 2.018,50 | | | | | |
| Institut für Medizin | | Personal | 1 | Unterstützung Lehrvorbereitung und Durchführung | 12,0 | | | | c) stud. Hilfskraft | 10 Std./Monat | 1.966,08 € | | |
| Institut für Medizin | | Sachmittel | 2 | Unterrichtsmaterial | | | | | | | | 1.000,00 € | 28.864,58 € |
| Philosophisches Seminar | | Sachmittel | 1 | Finanzierung eines theaterpraktischen Proseminars | | | | | | | | 2.000,00 € | 2.000,00 € |
| Deutsches Seminar, Historisches Seminar | 1060500021 | Personal | 1 | Unterstützung Lehrvorbereitung und -durchführung | 12,0 | | | | c) stud. Hilfskraft | 5 Std./Monat | 983,04 € | | |
| Deutsches Seminar, Historisches Seminar | 1060500021 | Personal | 2 | Unterstützung Lehrvorbereitung und -durchführung | 12,0 | | | | a) Hiwi abg.HB | 5 Std./Monat | 1.432,96 € | | 2.416,00 € |
| Institut für Klassische Philologie | 1051100000 | Personal | 1 | Tutorat | 3,0 | | | | b) Hiwi FH,BCAb | 15 Std./Monat | 938,79 € | | |
| Institut für Klassische Philologie | 1051100000 | Personal | 1 | Tutorat | 3,0 | | | | b) Hiwi FH,BCAb | 12 Std./Monat | 751,03 € | | |
| Institut für Klassische Philologie | 1051100000 | Personal | 1 | Tutorat | 3,0 | | | | b) Hiwi FH,BCAb | 12 Std./Monat | 751,03 € | | |
| Institut für Klassische Philologie | 1051100000 | Personal | 1 | Tutorat | 1,0 | | | | b) Hiwi FH,BCAb | 10 Std./Monat | 296,46 € | | |
| Institut für Klassische Philologie | 1051100000 | Sachmittel | 2 | Unterstützung Exkursion und Fachdidaktik | | | | | | | | 2043,87 | |
| Institut für Klassische Philologie | 1051100000 | Sachmittel | 3 | Gastvortrag Job Talks Humanities | | | | | | | | 70,00 € | 4.851,18 € |
| Deutsches Seminar | 1050602001 | Personal | | Lehrperson | 6,0 | 0,50 | E13 | 19.650,00 | | | | | |
| Deutsches Seminar | 1050602001 | Sachmittel | | Professionelle Betreuung der Videopodcasts | | | | | | | | 5.000,00 € | |
| Deutsches Seminar | 1050602001 | Personal | | Studentische Hilfskraft | 6,0 | | | | c) stud. Hilfskraft | 20 Std./Monat | 2.088,96 € | | 26.738,96 € |
| Institut für Archäologie und Altertumswissenschaften | 1060300001 | Sachmittel | 2 | Honorar für 12 Referent*innen | | | | | | | | 4.200,00 € | |
| Institut für Archäologie und Altertumswissenschaften | 1060300001 | Sachmittel | 2 | Honorar für 15 Standbetreiber*innen | | | | | | | | 3.750,00 € | |
| Institut für Archäologie und Altertumswissenschaften | 1060300001 | Sachmittel | 2 | Werbekosten (200 DIN A5 Flyer + 50 DIN A2 Plakate) | | | | | | | | 110,38 € | |
| Institut für Archäologie und Altertumswissenschaften | 1060300001 | Sachmittel | 2 | Reisekosten für 8 Referent*innen | | | | | | | | 800,00 € | |
| Institut für Archäologie und Altertumswissenschaften | 1060300001 | Sachmittel | 2 | Sonst. Materialkosten (Moderationsmaterial, Ausdrucke, etc.) | | | | | | | | 50,00 € | 8.910,38 € |
| Institut für Ethnologie | 1061300001 | Personal | 1 | Workshop Theorie teil | 6,0 | 0,07 | E11 | 2.786,00 | | | | | |
| Institut für Ethnologie | 1061300001 | Personal | 1 | Workshop Praxisteil | 6,0 | 0,08 | E11 | 3.184,00 | | | | | |
| Institut für Ethnologie | 1061300001 | Personal | 1 | Koordination und Organisation | 12,0 | | | | c) stud. Hilfskraft | 20 Std./Monat | 3.932,16 € | | |
| Institut für Ethnologie | 1061300001 | Personal | 1 | Koordination und Organisation | 12,0 | | | | c) stud. Hilfskraft | 20 Std./Monat | 3.932,16 € | | |
| Institut für Ethnologie | 1061300001 | Personal | 1 | bürokratische Leitung | 1,0 | 0,08 | E10 | 467,33 | | | | | |
| Institut für Ethnologie | 1061300001 | Sachmittel | 2 | Übernachungskosten | | | | | | | | 1.500,00 € | |
| Institut für Ethnologie | 1061300001 | Sachmittel | 2 | Fahrtkosten | | | | | | | | 780,00 € | |
| Institut für Ethnologie | 1061300001 | Sachmittel | 2 | Kurse Medienservice | | | | | | | | 1.000,00 € | 17.581,65 € |
| | | | | | | | | | | | | | |

Achtung hier nichts eintragen, damit Formeln nach unten weitergezogen werden können

| Einrichtung | Kosten- stelle | Kategorie | Stufe (1,2,3) lt. VwV | Maßnahme | Anzahl Monate | VZÄ- Anteil | Wertig- keit | Summe Personal (E*) | Kategorie Hiwi | Hiwi-Std. pro Monat | Summe Hiwi | Mittel | Bewilligungs-summe pro Einrichtung |
|-------------------------|-------------------|-----------|-----------------------------|----------|------------------|----------------|-----------------|---------------------------|-------------------|------------------------|---------------|--------|---------------------------------------|
| 2 | 3 | 1 | 4 | 6 | 8 | 9 | 10 | 11 | 12 | 13 | 14 | 15 | 16 |
| Gesambewilligungssumme: | | | | | | | | | | | | | 399.988,53 € |

18.09.2023

Unterschrift Vorstand der Verfassten Studierendenschaft

Arten von Hilfskräften (Hiwi)

a) wiss. Hilfskraft mit abgeschlossener wissenschaftlicher Hochschulausbildung oder mit einem Master Abschluss der akkreditiert ist
b) wiss. Hilfskraft mit Fachhochschulabschluss, Bachelor-Abschluss oder Master-Abschluss der nicht akkreditiert ist
c) studentische Hilfskraft ohne abgeschlossene Hochschulausbildung im Sinn der Buchstaben a) und b)

University Health Day 2023

Vorträge
Workshops
Aktivitäten
Infostände

04.10.2023

9 – 17 Uhr

Kollegiengebäude I:

- Aula
- Prometheushalle
- HS1199
- Seminarräume

universität freiburg

Hier geht's
zum Programm:

